

Integrative Schule - Lehrpersonen stossen an ihre Grenzen

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 2. September 2023 08:37

Guten Morgen!

Meine Erfahrungen aus NRW: Es klappt nicht...

In meiner 6. Klasse befinden sich 26 SuS. 2 haben den Förderstatus Lernen, 2 Sprache, ein Kind mit Asperger, 3x DAZ, 6 X LRS. 3 Kinder befinden sich gerade in der Untersuchungsphase in einer LWL Klinik. Einer bekommt definitiv noch den Förderstatus EmSoz (war bereits mit Messer in der Schule und hat bedroht). Ein anderer sollte den Förderstatus ebenfalls haben, aber laut Eltern sind wir das Problem und übertreiben (bereits 3 Anhörungen und eine Teilkonferenz).

Ich habe noch einen Schüler der ADS hat und mit Medikamenten arbeiten kann, aber dafür nichts essen.

Ein Schüler wiederholt die Klasse und hat definitiv auch ADS.

Ein Schüler ist mega sensibel und weint manchmal bei einer falschen Antwort. Ist schon besser geworden. Vor einem Jahr stand er regelmäßig in einer Ecke und hat geweint.

Verhaltensauffällig, weil ständig in Streitereien und Beleidigungen verwickelt, sind 4.

Es gibt eine I-Kraft, bald 3. Jetzt läuft noch eine Sonderpädagogin mit und wir sind zwei KL. Ein Kind hat noch eine Familien- und Erziehungshilfe.

Wann soll ich mit diesen ganzen Leuten reden? Wie soll ich jedem Kind gerecht werden?